



SILVARUM

Projektskizze für das bundesweite Umweltbildungsprojekt
„Kilometer für die Natur“

WAS IST „KILOMETER FÜR DIE NATUR“?

Kurzbeschreibung

Kilometer für die Natur ist eine bundesweite Mitmachinitiative von Silvarum e.V., die Menschen durch Bewegung für den Natur- und Artenschutz begeistert.

Ob Laufen, Radfahren, Wandern oder andere sportliche Aktivitäten – jeder zurückgelegte Kilometer wird zum Symbol für gemeinsames Engagement. Gleichzeitig werden Spenden gesammelt, Umweltbildung gefördert und Menschen aktiv für den Schutz unserer Natur sensibilisiert.

Das Projekt verbindet Bewegung, Gemeinschaft und Naturschutz und schafft neue Möglichkeiten, Umweltbildung dort stattfinden zu lassen, wo Menschen bereits zusammenkommen – bei Sportveranstaltungen, Vereinsaktivitäten und öffentlichen Events.

Ausgangslage

Deutschland verfügt über eine große Anzahl an Laufveranstaltungen, Radrennen und Sportevents mit hunderttausenden Teilnehmern und Besuchern jährlich.

Diese Veranstaltungen bieten enormes Potenzial, Menschen für Natur- und Artenschutz zu begeistern. Bisher wird dieses Potenzial jedoch kaum genutzt. Kilometer für die Natur möchte diese Lücke schließen und Sportveranstaltungen als Plattform für Umweltbildung und gesellschaftliches Engagement nutzen.

Warum Silvarum

Als junger Verein möchte Silvarum e.V. neue Impulse für den Natur- und Artenschutz setzen. Wir verstehen uns als Plattform, die Menschen, Unternehmen, Vereine und Institutionen miteinander vernetzt und Sport, Umweltbildung sowie Naturschutz zu einer gemeinsamen Bewegung verbindet.

Zeitplan 2027

1. Quartal

Projektorganisation, Entwicklung der Informations- und Bildungsangebote, Aufbau erster Kooperationen mit Sportveranstaltern sowie Anschaffung der notwendigen Ausstattung.

2. Quartal

Durchführung erster Pilotveranstaltungen, Einsatz mobiler Umweltbildungsstände, Gewinnung von Ehrenamtlichen und erste Öffentlichkeitsarbeit.

3. Quartal

Ausweitung auf weitere Sportveranstaltungen, Aufbau neuer Partnerschaften mit Unternehmen, Vereinen und Naturschutzorganisationen sowie Evaluation der bisherigen Maßnahmen.

4. Quartal

Abschluss der Pilotphase, Auswertung der Ergebnisse sowie Vorbereitung der bundesweiten Weiterentwicklung.

Langfristige Weiterentwicklung des Projektes

„Kilometer für die Natur“ ist als langfristige Initiative konzipiert und soll sich über die Pilotphase hinaus kontinuierlich weiterentwickeln. Ziel ist der Aufbau eines bundesweiten Netzwerks aus Sportveranstaltern, Sportvereinen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Kommunen und Naturschutzorganisationen.

Nach Abschluss der Projektförderung soll die Initiative schrittweise durch Unternehmenspartnerschaften, Spenden, weitere Förderprogramme sowie langfristige Kooperationen mit Sportveranstaltern und Institutionen weitergeführt werden. Dadurch entsteht ein dauerhaft tragfähiges Konzept, das jedes Jahr weitere Menschen erreicht und einen kontinuierlichen Beitrag zur Umweltbildung sowie zum Natur- und Artenschutz leistet.

Vorarbeiten

Silvarum e.V. hat bereits wesentliche Grundlagen für die Umsetzung des Projekts geschaffen. Neben der Vereinsgründung und der Eintragung in das Vereinsregister wurden das Projektkonzept entwickelt, eine umfassende Projektskizze erstellt sowie erste Kommunikations- und Informationsmaterialien ausgearbeitet. Parallel erfolgt der Aufbau eines Netzwerks aus potenziellen Partnern, Sportveranstaltern, Unternehmen und Naturschutzorganisationen. Darüber hinaus wurden Fördermöglichkeiten recherchiert und erste Projektanträge vorbereitet. Damit bestehen bereits wichtige organisatorische Voraussetzungen, um nach einer Förderung zeitnah mit der Umsetzung beginnen zu können.

Stand der Wissenschaft

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass Umweltbildung besonders wirksam ist, wenn Wissen mit praktischen Erfahrungen und persönlichem Erleben verbunden wird. Gleichzeitig steigt das Interesse der Bevölkerung an Ausdauer- und Breitensport seit Jahren kontinuierlich an. Laufveranstaltungen, Radrennen und Wander-Events verzeichnen bundesweit messbar steigende Teilnehmerzahlen und erreichen jedes Jahr hunderttausende aktive Sportler sowie ein großes Publikum. Trotz dieser Entwicklung existieren bislang kaum Konzepte, die Sportveranstaltungen systematisch als Plattform für Umweltbildung und Naturschutz nutzen. „Kilometer für die Natur“ schließt diese Lücke, indem bestehende Sportveranstaltungen gezielt für Umweltbildung, gesellschaftliches Engagement und den Schutz der biologischen Vielfalt genutzt werden.

Wirkung

Im ersten Projektjahr sollen unter anderem folgende Ergebnisse erreicht werden:

- Kooperationen mit den ersten Sportveranstaltungen und Vereinen
- Aufbau eines mobilen Umweltbildungsangebots
- Durchführung erster Informations- und Mitmachaktionen
- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und Unterstützer
- Aufbau eines Netzwerks aus Unternehmen, Veranstaltern und Naturschutzorganisationen
- Sensibilisierung tausender Besucherinnen und Besucher für Natur- und Artenschutz
- Entwicklung eines bundesweit übertragbaren Konzepts für Umweltbildung im Breitensport

Projektbausteine

A - Bewegung als Motor für den Naturschutz

Das Herzstück des Projekts ist die aktive Teilnahme von Menschen an sportlichen Aktivitäten. Ob beim Laufen, Radfahren, Wandern oder anderen Ausdauersportarten – jeder zurückgelegte Kilometer wird zum sichtbaren Zeichen für persönliches Engagement im Natur- und Artenschutz.

Durch die Verbindung von Bewegung und gesellschaftlichem Einsatz entsteht eine niedrighschwellige Möglichkeit, Menschen dauerhaft für Umwelt- und Naturschutz zu begeistern.

B - Umweltbildung auf Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen bringen jedes Jahr hunderttausende Menschen zusammen und bieten damit eine einzigartige Möglichkeit, Umweltbildung dort stattfinden zu lassen, wo Menschen offen für neue Impulse sind.

Silvarum möchte auf ausgewählten Veranstaltungen Informations- und Mitmachstände einrichten, an denen Besucherinnen und Besucher Natur- und Artenschutz auf interaktive Weise erleben können.

Mögliche Inhalte sind:

- heimische Tier- und Pflanzenarten
- Biodiversität und Artenvielfalt
- Schutz von Wäldern und Lebensräumen
- Insekten- und Vogelschutz
- nachhaltiger Konsum
- regionale Naturschutzprojekte
- Möglichkeiten zum eigenen Engagement

Durch interaktive Elemente soll Umweltbildung verständlich, erlebbar und generationsübergreifend vermittelt werden.

Projektbausteine

C - Gemeinsam aktiv für die Natur

Neben Sportveranstaltungen organisiert Silvarum regelmäßig eigene Mitmachaktionen.

Hierzu gehören beispielsweise:

- Müllsammelaktionen
- Pflanzaktionen
- Pflegeeinsätze in Naturgebieten
- Wald- und Naturwanderungen
- Umweltbildungsangebote
- Aktionstage für Familien, Schulen und Vereine

Die Teilnehmenden leisten dabei nicht nur einen direkten Beitrag zum Naturschutz, sondern entwickeln gleichzeitig ein stärkeres Bewusstsein für ihre natürliche Umgebung.

D - Unternehmen als Partner für nachhaltiges Engagement

Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich aktiv an "Kilometer für die Natur" zu beteiligen und gesellschaftliche Verantwortung sichtbar zu übernehmen.

Dies kann unter anderem durch

- Mitarbeitenden-Challenges,
- gemeinsame Aktionstage,
- Corporate Volunteering,
- Sponsoring oder
- regionale Umweltprojekte erfolgen.

Dadurch entstehen langfristige Partnerschaften, die ökologische Verantwortung, Gesundheitsförderung und gesellschaftliches Engagement miteinander verbinden.

Projektbausteine

E - Innovation des Projekts

Die Innovation von „Kilometer für die Natur“ liegt in der systematischen Verknüpfung bestehender Sportveranstaltungen mit Umweltbildung sowie konkreten Natur- und Artenschutzmaßnahmen. Anstatt neue Veranstaltungsformate zu schaffen, nutzt das Projekt etablierte Laufveranstaltungen, Radrennen und weitere Sportevents als Plattform, um Menschen niedrigschwellig für Natur- und Artenschutz zu begeistern. Dadurch entsteht ein bundesweit übertragbares und langfristig skalierbares Konzept mit hoher gesellschaftlicher Reichweite.

F - Aufbau einer bundesweiten Mitmachbewegung

„Kilometer für die Natur“ soll sich langfristig zu einer der größten Mitmachinitiativen Deutschlands entwickeln, die Bewegung, Umweltbildung und Naturschutz miteinander verbindet.

Die Begeisterung für Ausdauersport und Bewegung in der Natur wächst seit Jahren kontinuierlich. Laufveranstaltungen, Radrennen und Wander-Events verzeichnen stetig steigende Teilnehmerzahlen und erreichen jedes Jahr hunderttausende aktive Sportler sowie ein großes Publikum. Diese Entwicklung bietet eine einmalige Chance, Umweltbildung und Naturschutz dort zu verankern, wo Menschen bereits mit Begeisterung zusammenkommen.

„Kilometer für die Natur“ nutzt dieses Potenzial, um Sportveranstaltungen als Plattform für Umweltbildung und gesellschaftliches Engagement zu etablieren. Unser Ziel ist es, Menschen unabhängig von Alter, Wohnort oder sportlichem Leistungsniveau für den Natur- und Artenschutz zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, dass bereits kleine persönliche Beiträge gemeinsam eine große Wirkung entfalten können.

Kennzahlen des Pilotprojekts

10 Sportveranstaltungen
 5.000 erreichte Menschen
 20 Kooperationspartner
 100 Ehrenamtliche
 50 Unternehmen angesprochen

Langfristig möchten wir ein deutschlandweites Netzwerk aus Sportlern, Vereinen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Veranstaltern und Naturschutzorganisationen aufbauen. Aus zahlreichen regionalen Initiativen soll eine bundesweite Gemeinschaft entstehen, die Bewegung mit Verantwortung für Natur und Umwelt verbindet und Menschen dauerhaft für den Naturschutz begeistert.

Unsere Vision ist es, dass „Kilometer für die Natur“ zu einer deutschlandweit bekannten Bewegung wird, bei der Millionen von Kilometern jedes Jahr zu einem sichtbaren Zeichen für den Schutz unserer Natur und den Erhalt der biologischen Vielfalt werden.

„Kilometer für die Natur“ nutzt das wachsende Interesse am Breitensport, um Sportveranstaltungen als Plattform für Umweltbildung und gesellschaftliches Engagement zu etablieren.

Kostenaufstellung

Kostenkategorie	Beschreibung	EUR
Personalkosten	Projektkoordination (Minijob / Werkstudent / Ehrenamtszuschüsse)	35.000
Umweltbildungs-material	Informationsmaterialien, Roll-ups, Flyer, Mitmachmaterialien	8.000
Mobiler Informationsstand	Pavillon, Tische, Banner, Technik, Transportboxen	6.000
Reise- und Transportkosten	Mietfahrzeuge, Kraftstoff, Übernachtungen, Materialtransport, Reisekosten	11.000
Öffentlichkeitsarbeit	Website, Social Media, Foto-/Videomaterial, Grafik	8.000
Veranstaltungen	Standgebühren, Genehmigungen, Verpflegung für Ehrenamtliche	6.000
Gesamtkosten		74.000

FAKTENBLATT SILVARUM E.V.

Auf einen Blick

Sitz	Travemünde
Gründung	2026
Vereinsregister	VR 5056
Gemeinnützigkeit	festgestellt (§ 60a AO)
Steuernummer	22/297/70498
Vorstand	Atan Karsunke
Schwerpunkte	Naturschutz Tierschutz Umweltbildung
Website	www.silvarum.eu
E-Mail	info@silvarum.eu
Bankverbindung	IBAN DE28 8306 5408 0007 0289 38 BIC GENO DEF1 SLR

Ihre Unterstützung macht den Unterschied.

**Ob als Privatperson, Unternehmen oder Stiftung – gemeinsam können wir
Projekte verwirklichen, Lebensräume erhalten und einen nachhaltigen
Beitrag zum Schutz von Natur und Tieren leisten.**

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Vision werden möchten!